

Kooperation & Offenheit

Was?

- Einführung einer datenbasierten Quartiersanalyse (Sozialraummonitoring)
- Datensilos durch Algorithmen und KI verbinden
- Bürgerfeedback & Mitgestaltung aktiv fördern



Weshalb?

- Transparenz, Teilhabe und Integration der Bürgerschaft in verwaltungs- und stadtplanerische Aktivitäten und Öffnung der Daten für lokale, quartiersbezogene Ansätze



Unsere Ziele.

- Betrachtung von Unterschiedlichkeiten der Lebensräume und sozialen Lebenswirklichkeit
- Ausgeglichene Quartiersentwicklung
- KI im Sozialraum mit Ethik und Rechtsverständnis



Die ersten Ideen.

- Weiterentwicklung Bürgerapp „digital@KA“ und UNESCO City of media arts
- Austauschplattformen
- Sozialmonitoring
- öffentliche Infrastruktur (KA-WLAN, LoRaWAN)
- Happinessindex

Gesellschaft im Wandel & Verbundenheit

Was?

- Virtuelles Unterwasserriff, das durch Bürgerschaft und Touristen ausgebaut wird.
- Verhalten hat direkte Auswirkung, löst Reaktionen in augmented reality aus.



Weshalb?

- Innenstadt als interaktiven Erlebnisraum stärken
- Bestärkung der Bürgerschaft in stadtverträglichem Verhalten
- Erreichung der Klimaziele



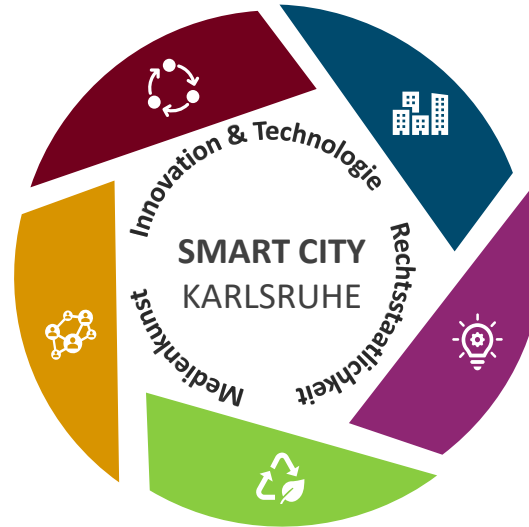
Unsere Ziele.

- Förderung der Innenstadt und Resilienz gegenüber Strukturwandel
- Bürgerschaft zu umweltfreundlichem Verhalten animieren
- Vernetzung & Wir-Gefühl



Die ersten Ideen.

- Technologie erleben in AR/VR
- Gamification für stadtverträgliches Verhalten
- Stadtnetzwerk: Einzelhandel, Einrichtungen & Bürgerschaft
- konsumfreie Qualitäten ausbauen



Nachhaltigkeit, Klimaanpassung & Klimaneutralität

Was?

- Klimaschutz u. Lebensqualität erhöhen.
- Wasser in der Stadt: Regenwassernutzung
- Datengestützte Aktivierung und Vernetzung für Stadtgrün, Artenvielfalt, Energieeinsparpotenziale und Energienutzung.



Weshalb?

- Maßnahmen ableiten um ein gesundes Klima für Mensch und Natur zu fördern, Ressourcen zu schonen und Fortschritte durch Datenerhebung messbar nachzuvollziehen.



Unsere Ziele.

- Grüne Stadt mit Artenvielfalt und gesundheitsförderlicher Lebensqualität.
- Energetisch autonomes & nachhaltiges Quartier



Die ersten Ideen.

- Grüne Innen-/Hinterhöfe
- Messsysteme & Sensorik zur Luftdatenerhebung
- Datencockpit für Energieeffizienzmaßnahmen
- Regenwassernutzung und Bewässerung

Intelligentes Wachstum

Was?

- Bedarfsgerechte Mobilität und autonome Shuttle-Lösungen basierend auf intermodalen Strukturen (RegioMove)
- Neudenken von Lieferservices und „letzte Meile“ im Umweltverbund
- Gemeinsame Infrastruktur für Unternehmen



Weshalb?

- Von autogerechter Verkehrserschließung zu Freiräumen und neuen Wohnqualitäten
- Entwicklung zur „Stadt der kurzen Wege“
- Firmen vernetzen und Potentiale verknüpfen



Unsere Ziele.

- Optimierung der urbanen Verkehrssituation, Neugestaltung von Lieferketten und Zusammenführung von Innovationskraft



Die ersten Ideen.

- Lieferservice: Cargotram
- Verkehrsflussoptimierung durch digitalen Zwilling
- Erweiterung RegioMove
- Unternehmenscampus
- Testquartier autonomes Fahren (TAF BW)

Kreativität & Forschung

Was?

- Reale Austauschflächen und co-kreatives Ideenportal
- Aktive Community aus Wirtschaft, Wissenschaft, Bürgerschaft und Verwaltung aufbauen
- Flächendeckende Infrastruktur (5G, LoRaWAN)



Weshalb?

- Spielerisch anspruchsvolle Anwendungen (z.B. Robotik) erproben, co-kreativ mit der Bürgerschaft zu konkreten Maßnahmen entwickeln
- Infrastruktur durch digital@KA mit den Menschen verbinden



Unsere Ziele.

- Isolierte Interessen zusammenbringen für sozial ausgeglichene, stabile Quartiersentwicklung
- Digitale Souveränität fördern



Die ersten Ideen.

- FZI – House of living labs um Bürgerschaft erweitern: vom Labor ins Reallabor.
- Zukunftsküche für co-Kreation mit Bürgerschaft und Expert*innen
- Partizipative Online-Plattform